

SCULLERBACH

AS F



Riedelberg-
Ge Flüster

Ausgabe Mai 2009



Sport braucht eine breite Basis.

 Sparkasse
Dieburg

Wir sind mit dabei, wenn es darum geht, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Durch die Unterstützung und Förderung von Sport, sozialen Projekten und Kultur.

www.sparkasse-dieburg.de

Inhalt

Ausgabe Mai 2009

15. Spielrunde

Specials

- 9 Schlierbachs Eintritt in den Bachgaupokal
- 10 England im Elfmeterschießen
- 15 Zeiglers wunderbare Welt

Rubriken

- 3 Herzlich Willkommen
- 7 Aus vergangenen Tagen
- 16 Dienstplan
- 17 Spielberichte
- 18 Der falsche Daniel
- 27 Aus dem Jugendbereich
- 33 Tabelle 1. Mannschaft
- 34 Geburtstagsliste

Werbung

Bitte beachten Sie bei Ihren Aktivitäten und Einkäufen stets die Sponsoren des Riedelberg-Geflüsters. Vielen Dank!

Herzlich Willkommen

Liebe Freunde/innen des FSV,

in der **Mai-Ausgabe von 2008** begannen wir wie folgt: „*Noch 5 Spiele im Mai. Aufstieg oder Klassenverbleib. Noch ist nichts entschieden. Vielleicht müssen wir sogar in die Relegation*“.

Tauschen wir jetzt Aufstieg gegen Abstieg, können wir die Zeilen so übernehmen. Wieder wird es für unsere Mannschaft bis zum Schluss spannend werden. Das Programm sieht wie folgt aus: Am So. 3.5. kommt um 15h der SV Reinheim, der aufgrund der Tabellensituation noch auf den Relegationsplatz in die A-Liga hofft, auf den Riedelberg. Danach tritt unsere Elf am 10.5. um 15h beim FSV Münster (14. Platz) gegen das runde Leder. Am 17.5. um 15h müssen wir zum TSV Altheim (2. Platz), der zuletzt Schwächen zeigte. Richen II (Platz 7) ist auf dem Riedelberg am 24.5. um 15h zu Gast. Die Runde wird abgeschlossen am 30.5. um 15h beim SV Heubach (6. Platz). Das Programm unseres Konkurrenten TG Ober-Roden II sieht vermeintlich leichter aus.

Dieser trifft noch auf die beiden Letzten, Lengfeld II und Georgenhausen II. Dazu kommen momentan noch 2 leidige Punkte Vorsprung, aufgrund unserer unglücklichen Niederlage im direkten Vergleich.

Bei diesem Spiel wurde übrigens das Portrait unseres Coaches Helmut Wiessner aufgenommen, das als Titelbild unsere diesjährige Maiausgabe zierte.

Engagiert bis in die Haarspitzen, mit kritisch analysierendem Blick, verfolgt er die Aktionen seiner „Männer“.

Wünschen wir ihm und der Mannschaft Glück und drücken alle Daumen, notfalls auch in der Relegation.

Und übrigens, um nochmal auf den Mai 2008 zurückzukommen, da gab es auch etwas zu feiern, gell!

Berichte aus der C- und D-Jugend findet ihr wie üblich auch in unserem Heft.

Viel Spaß mit unserer Ausgabe wünscht

Eure Redaktion des
Riedelberg Geflüsters

Impressum

Riedelberg- Geflüster

Redaktion

Eva Walter
Ottmar Walter

Ausgabe

Monatszeitschrift (8mal/Jahr)
Auflage: ca. 100

Anzeigen

Anzeigenannahme durch den
Vorstand oder die Redaktion
riedelberggefluester@
fsv-schlierbach.de

1. Vorsitzender

Wolfgang Bachmann
Breubergstrasse 7
64850 Schaaflheim
+49 (0)6073 88907

Vereinsanschrift

FSV 1967 Schlierbach e.V.
Sportlerheim am Riedelberg
64850 Schaaflheim
+49 (0)6073 87945



Metzgerei
GRUBER
Party - Service



64850 Schaafheim
Heinrichstraße 8
Telefon: 06073/9501

63179 Obertshausen
Heusenstammer Str. 7
Telefon: 06104/41209

Wir beraten Sie gern und kompetent

Natursteine...

marmor
zahn

GmbH

Industriering 9
Fon (0 60 73) 8 00 51
Schaafheim

In unserer eigenen Fertigung wählen Sie den persönlichen Stein für Ihre Treppen, Böden, Küchen und Bäder

Grabmale gestalten wir mit Ihnen gemeinsam, handwerklich oder in polierter Ausführung.

NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN!



Fahrschule

Ringheim
R&R
Schaafheim

Schloßgraben 1
64850 Schaafheim
☎ **0171 7281387**

Rudi Uhlig
Rene Danke

Wir lassen gern mal einen „Fahren“

Theorie-Unterricht und Anmeldung
Mo. + Di. 18.30-20.30 Uhr im „aale Kino“ in Schoffem.



**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!**

**Der FSV Schlierbach bedankt sich bei
allen Sponsoren des Riedelberg-Geflüster
und bittet alle Mitglieder, diese Angebote
besonders zu berücksichtigen!**

Aus vergangenen Tagen

Ausschnitte aus „Schaafheimer Anzeiger“ März 1980

FSV Schlierbach

Abtlg. Fußball

Langstadts Sieg war verdient!

Im Derby gegen Langstadt, das vor zahlreichen Zuschauern bei idealem Wetter stattfand, mußte sich unsere 1. Mannschaft den Gästen 1:4 geschlagen geben. Der Sieg der Gäste geht zwar in Ordnung, fiel aber in der Höhe doch etwas aus dem Rahmen, zumal erst in den letzten zwanzig Minuten sichergestellt werden konnte. Mit H. Lindt und H. Selzer fehlten 2 Leute, die an diesem Sonntag nicht gleichwertig ersetzt werden konnten. Hinzu kam, daß auch einige andere Leistungsträger nicht zu ihrer Normalform fanden. Durch das Fehlen von H. Lindt mußten wir Abwehr und Mittelfeld umbauen, was sich nicht vorteilhaft auswirkte. Die erste Halbzeit brachte ein ausgeglichenes Spiel, wobei Langstadt schon die besseren Torchancen besaß. Unsere Abwehr ließ sich aber nicht überraschen, und was dennoch auf's Tor kam, wurde von Torhüter Lang sicher gemeistert. Gleich nach dem Wechsel war es K. Groß, der in der 50. Spielminute mit einem Heber den Langstädter Torwart überlistete. Nun bekam unsere Elf Oberwasser, und Langstadt wurde vorübergehend nervös. Wäre in dieser Phase ein weiterer Treffer geglückt, so wäre das Spiel sicher anders gelaufen. In der 68. Spielminute kam Langstadt nach einem Abwehrfehler zum 1:1 Ausgleich. Schon 3 Minuten später fiel das 1:2, und nun hatten die Gäste natürlich wieder Oberwasser. In der 81. und 87. Minute fielen die Treffer zum 1:3 bzw. 1:4 Endstand. Folgende Spieler waren eingesetzt: W. Lang, H. Göttmann, H. Krautwurst, H. Dillbäcker, O. Dillbäcker, H. Hinz, K. Groß, A. Torino, K. Reining, A. Reissl, V. Breitwieser und M. Gebhardt. Die Reserve lag schon, wie eine Woche zuvor in Groß-Umstadt, mit 0:3 im Rückstand, bevor wieder die große Aufholjagd begann. Die Treffer zum 3:3 Endstand erzielten W. Franz (2) und M. Gebhardt. In der Reserve spielten G. Kre

h. G. Sehnert, A. Mahr, H. Rosenmüller, O. Weber, D. Hausenblas, N. Lindt, M. Gebhardt, K.-H. Sehnert, W. Franz, P. Altwasser, H. Willand, R. Diehl. Die Jugendmannschaft verlor ihr Punktspiel gegen den SV Heubach mit 0:2, wobei kurz vor Schluß ein Elfmeterball nicht verwandelt werden konnte.

Vorschau: Am kommenden Sonntag spielen wir mit unserer ersten Mannschaft beim SV Reinheim. Die Reserve ist spielfrei, da Reinheim keine Reserve-mannschaft stellen kann.

W.H.

FSV Schlierbach

Abteilung Fußball

Torreiches Spiel in Wiebelsbach

Die Zuschauer, die sich am Sonntag in Wiebelsbach die Spiele der Seniorenmannschaften ansahen, bekamen insgesamt 15 Tore zu sehen. Nachdem die Reserve im Vorspiel mit 2:5 verloren hatte, kam unsere erste Garnitur zu einem 5:3-Sieg.

Das Spiel der ersten Mannschaften wurde von den Gästen während der gesamten Spielzeit überlegen gestaltet. Bei besserer Ausnutzung der Torchancen hätte das Ergebnis nach wesentlich höher ausfallen können. Schon in der 5. Spielminute erzielte A. Torino ein wirklich sehenswertes Tor zum 1:0. Einen Eckball von rechts verwandelte er mit einem Volleyschuß vom Elfmeterpunkt knallhart unter die Torlatte. Bereits in der 11. Spielminute bot sich in Form eines Foulelfmeterballes die Gelegenheit, auf 2:0 zu erhöhen, aber H. Selzer scheiterte am guten Wiebelsbacher Torhüter. So dauerte es bis zur 31. Spielminute, bis V. Breitwieser, an diesem Tag mit 3 Treffern erfolgreichster Spieler, zum 2:0 einschob. Schon 2 Minuten später kam Wiebelsbach nach einer Unachtsamkeit auf 1:2 heran. An diesem Spielstand änderte sich bis zur Pause nichts mehr.

Auch die 2. Halbzeit wurde von unserer Mannschaft eindeutig beherrscht. Es machte sich während des ganzen Spieles positiv bemerkbar, daß Mittelstürmer W. Reining, nach langer Verletzungspause erstmals wieder eingesetzt werden konnte. In der 52. Spielminute konnte ein Handelfmeter, diesmal von K. Reining getreten, ebenfalls nicht verwandelt werden. Schon eine Minute später erzielte V. Breitwieser sein 2. Tor zum 3:1, und in der 58. Minute erhöhte der gleiche Spieler auf 4:1. In der 60. Minute kam Wiebelsbach wieder zu einem Treffer zum 4:2. Nach einem von der Wiebelsbacher Abwehr zu kurz abgewehrten

Eckball erhöhte H. Selzer mit einem Schuß von der Strafraumgrenze auf 5:2. Zehn Minuten später erzielte Wiebelsbach nach einem Abwehrfehler noch einen Treffer zum 5:3-Endstand. Im Vorspiel der Reservemannschaften fehlten uns 5 Spieler, was sich natürlich negativ bemerkbar machte. Das ganze Spiel mußte mit 10 Mann bestritten werden, was sich besonders im 2. Durchgang auswirkte. Zur Halbzeit hatte man nach Toren von R. Diehl und M. Gebhardt noch 2:0 geführt, aber im 2. Spielschnitt konnte Wiebelsbach unter Mithilfe eines unfähigen Schiedsrichters noch 5 Tore erzielen.

In der ersten Mannschaft waren eingesetzt: W. Lang, H. Göttmann, H. Lindt, H. Dillbäcker, H. Krautwurst, A. Torino, H. Hinz, H. Selzer, K. Reining, W. Reining, V. Breitwieser, A. Reissl und M. Gebhardt.

In der Reserve spielten: P. Altwasser, A. Mahr, N. Hinz, K.-H. Sehnert, R. Diehl, N. Lindt, M. Gebhardt, A. Reissl, K. Heilmann, sowie je eine Halbreihe A. Torino und H. Hinz.

W.H.

In der Saison 1979/80 waren nur 13 Mannschaften in der C-Liga Dieburg am Start. Diese Situation verbesserte sich bis zur Saison 1982/83, als die unterste Liga mit 18 Mannschaften für drei Spielrunden ihren Höchststand erreichte. Grund dafür war der Einzug von Vereinen anderer Nationalitäten wie der PSV Groß-Umstadt, Türkspor Babenhausen, Visnova Klein-Umstadt und Bianco Rossi Babenhausen.

Mit 25:23 Punkten platzierte sich der FSV Schlierbach punktgleich vor dem TSV Klein-Umstadt im Mittelfeld der Liga auf dem achten Tabellenplatz. Der Meister und Aufsteiger hieß FC Niedernhausen, dessen Mannschaft, nicht aber dessen Hartplatz Spitze in der Liga war. Beachtlicher Zweiter wurde der SV Dorndiel, der sich zuvor erheblich verstärkt hatte.

Schlierbach überraschte am zweiten Spieltag mit dem 0:0 gegen Niedernhausen. 23 der 24 Begegnungen bestritten Helmut Lindt, der nur im o.a. Spiel gegen Langstadt fehlte und Heinz Göttmann, der beim letzten Spiel in Nieder-Kainsbach nicht dabei war.

Bei uns bewegt sich was!

Schlierbachs Eintritt in den Bachgaupokal

Bei der 39. Auflage des traditionsreichen hessisch-bayerischen Bachgau-Pokalturniers wird der FSV Schlierbach zum ersten Mal teilnehmen. Die Bildung der SG Mosbach-Radheim bedeutete einen freien Platz, der dem Ortsteil der hessischen Gemeinde Schaafheim angeboten wurde. Und das ließ sich der 1. Vorsitzende Wolfgang Bachmann nicht zweimal sagen. „Für zwei Jahre sind wir zunächst fest eingebucht“, so Bachmann nach einem Treffen mit Vertretern des Bachgau-Pokalturniers im FSV-Sportlerheim.

Der FSV Schlierbach verlässt damit den „luftleeren“ Raum zwischen den Stadtmeisterschaften in Groß-Umstadt und Babenhausen und jenem Bachgau-Pokalturnier. Eine willkommene Gelegenheit, drei interessante Vorbereitungsspiele zu absolvieren. An mehr glaubt der 1. Vorsitzende in diesem Jahr aber nicht. Die Gruppe mit VfR Großostheim, Gastgeber Viktoria Mömlingen und TSV Pflaumheim dürfte wohl kaum für den zum Weiterkommen nötigen zweiten Platz sprechen.

Dieses Turnier bringt neben den Vorbereitungsspielen aber auch noch Vorteile für den Bekanntheitsgrad des Schlierbacher Fußballs, sollte sich die Mannschaft entsprechend präsentieren können. Allerdings sollte man auch bedenken, dass der FSV nicht die Spielerdecke der anderen Vereine besitzt, sodass es mitten in der Urlaubszeit durchaus mal eng werden könnte mit der Mannschaftsaufstellung. Da ist eine durchdachte Planung angesagt, wobei der Saisonstart -wie bei allen anderen Mannschaften auch- natürlich Priorität genießen wird.

Starten wird der FSV am 18.07. um 17 Uhr gegen den Gastgeber Viktoria Mömlingen. Die weiteren Spiele werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Warum England im Elfmeterschießen immer verliert

(Fortsetzung auf den Seiten 12 und 22)

Kommt es im Fußballturnier zum Elfmeterkrimi, gewinnen meistens die Deutschen - zum Frust der Engländer oder Niederländer. Ein Psychologe hat jetzt Strafstoß-Duelle aus 30 Jahren analysiert und neue Belege für die These gefunden.

Einmal, ein einziges Mal, verlor die deutsche Fußballnationalmannschaft ein Elfmeterschießen in einem großen Turnier. An die legendäre "Nacht von Belgrad" am 20. Juni 1976 erinnert sich einer besonders ungern: Uli Hoeneß. Im Endspiel der Europameisterschaft versiebt der frühere Flügelstürmer und heutige Manager des FC Bayern München seinen Strafstoß, die Tschechoslowakei holte den Titel. Ansonsten ist die Bilanz des Deutschen Fußballbunds makellos. Wann immer es bei späteren Europa- und Weltmeisterschaften zum Elfmeter-Krimi kam - und das war immerhin fünfmal der Fall -, setzte sich die DFB-Elf durch, zuletzt gegen Argentinien bei der WM 2006.

Ganz anders dagegen die Engländer. Die Nationalkicker von der Insel gelten als ausgesprochene Versager beim Penalty. Zwischen 1990 und 2006 traten sie sechsmal zum Elfmeterschießen in einer EM- oder WM-Partie an - fünf davon gingen verloren, zwei an Deutschland (1990 und 1996).

Der norwegische Sportpsychologe Geir Jordet glaubt, das Elfmeter-Trauma im Mutterland des Fußballs jetzt erklären zu können. Und auch, warum die Strafstoß-Bilanz der Niederlande nicht viel besser aussieht. Der Befund des Forschers aus Oslo: Je mehr hochdekorierte und mit internationalen Titeln verwöhnte Spieler im Kader sind, desto mieser schneidet die Mannschaft bei Elfmeter-Entscheidungen ab. Denn auf den Superstars und ihren Teams laste ein höherer Druck, durch einen verschossenen Strafstoß "das Gesicht zu verlieren", wie Jordet im "Journal of Sports Sciences" schreibt.

"Elfmeterschießen ist der extremste Fall von Leistungsdruck im Fußball, wenn nicht gar im Sport", urteilt der Experte von der Norwegischen Hochschule für Sportwissenschaften nach langjähriger Forschung auf diesem Feld.

Für seine neue Studie hat der Sportpsychologe 30 Jahre untersucht, wie acht europäische Nationalteams zwischen 1976 und 2006 bei EM- und WM-Elfmeterschießen abgeschnitten haben: Deutschland, England, Spanien, Italien, Frankreich, Tschechien, Dänemark und die >>



EINTRITTSERKLÄRUNG

An

Wolfgang Bachmann

- 1. Vorsitzender -

Breuberger Str. 7

64850 Schaafheim

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort	Straße
Telefon	E-Mail / FAX
Ggf. weitere Familienmitglieder (jeweils mit Name, Vorname und Geburtsdatum eintragen)	

Ich/Wir möchte(n) Mitglied werden und erkläre(n) hiermit den Eintritt in den FSV 1967 Schlierbach e.V. zum nächsten Monatsersten. Vereinssatzung und Versicherungsbedingungen werden uns auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Gemäß Satzung ist ein Austritt zum Ende des kommenden Kalenderjahres jederzeit möglich. Dieser erfolgt schriftlich beim Vorstand. Folgender Beitragssatz ist für mich/uns zutreffend:

Zutreffendes bitte ankreuzen

- | | |
|--|-----------------------|
| ☐ Einzelmitglied Erwachsene | Jahresbeitrag 40 Euro |
| ☐ Einzelmitglied unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 20 Euro |
| ☐ Familie mit einem Erwachsenen und Kindern unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 50 Euro |
| ☐ Familie mit zwei Erwachsenen ohne/mit Kindern unter 18 Jahren | Jahresbeitrag 70 Euro |

Hiermit ermächtige ich den FSV 1967 Schlierbach e.V. widerruflich, die von mir jährlich zu entrichtenden Beiträge von untenstehendem Konto einzuziehen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Konto-Nr.	Institut, BLZ
Datum, Unterschrift Mitglied(er)	Unterschrift Kontoinhaber

>>Niederlande. Dann ermittelte er, welche der Schützen zuvor zum Fußballer des Jahres gewählt oder bei einer WM besonders ausgezeichnet worden waren. Als zusätzliches Maß für das Renommee wählte Jordet die Zahl von Europapokal- beziehungsweise Champions-League-Titeln, die Vereinsmannschaften der acht Länder gewonnen hatten. Demnach genießt Holland den höchsten Teamstatus, dicht gefolgt von England.

Bei der Auswertung der Elfmeterschießen selbst ging es dem Norweger nicht nur um versenkte und verschossene Bälle. Hier liegen die frühere Tschechoslowakei mit 100 und Deutschland mit 92,9 Prozent vorn, England (67,7 Prozent) und die Niederlande (66,7 Prozent) abgeschlagen am Ende. Per Videoanalyse überprüfte Jordet zusätzlich, wie viel Zeit sich die Schützen nach dem Pfiff des Schiedsrichters ließen und wie sie sich nach dem Zurechtlegen des Balls bewegten: Gingen sie rückwärts, Auge in Auge mit dem Keeper? Oder drehten sie sich um und wandten ihrem Gegner auf der Torlinie vorübergehend den Rücken zu?

Das Resultat: Englische EM- und WM-Elfmeter-Schützen hatten es am eiligsten; sie begannen ihren Anlauf im Mittel schon 0,28 Sekunden nach dem Pfiff, gefolgt von Spaniern (0,32 Sekunden) und Niederländern (0,46 Sekunden). Deutsche und erst recht französische Spieler ließen es mit 0,64 bzw. einer ganzen Sekunde lockerer angehen. Auch beim Anlauf nehmen heben sich die Kicker von der Insel von der Konkurrenz ab: In mehr als der Hälfte der Fälle vermeiden sie den direkten Blickkontakt mit dem Torwart. Bei Frankreich und Deutschland trifft das nur in etwa auf jeden dritten Strafstoß zu.

Große Eile beim Elfmeterschützen wertet Jordet als Fluchtverhalten. Aus der Psychologie sei bekannt, dass Menschen Stresssituationen, die am Selbstbild kratzen, möglichst rasch hinter sich bringen wollen. So sei es auch beim Elfmeterschießen und insbesondere bei Superstars, auf denen der größte Erwartungsdruck laste.

In einer noch unveröffentlichten Studie für das „Journal of Applied Sport Psychology“ untermauert Gordet diese These. Er unterscheidet darin zwischen bereits dekorierten Spielern und solchen, denen eine hohe persönliche Auszeichnung zum Zeitpunkt des Elfmeterschießens noch bevorstand. Interessanterweise verwandelten die kommenden Stars deutlich mehr Strafstoße. Beide Gruppen besäßen sicher ähnliche fußballerische Qualitäten, vermutet Gordet. „Aber wenn sie noch>>





Bäcker Vogel
Aus Kleestadt
kommt nur Gutes!

Untergasse 1
 64823 Groß-Umst./Kleest
 Tel. 06078-8438
 Di.-Fr. **5.30** bis 12.00 Uhr
 Sa. 7.00 bis 11.00 Uhr
 So. 8.00 bis 11.00 Uhr

**Sportliche Höchstleistungen
 durch eine gesunde Ernährung!**



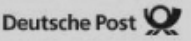
Heinz Fleckenstein
 Am Sägewerk 1
 64850 Schaafheim
 Tel. 06073-8302 FAX 06073-8302

FOTO TREFF

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 7.00-12.30 und 14.30-18.00 Uhr
 Sa. 7.00-13.00 Uhr

Startseite









W. Knöll • ELA - Verleih & Vertrieb



Schulstrasse 7a
 64850 Schaafheim
 Tel.: 06073/87758
 Fax.: 06073/742713
 e-mail: w.knoell@ela-knoell.de



Mobile Beschallungstechnik für:

- Festzelt
- Theaterstücke
- Sport-, Schul-, Straßenfeste
- Kirche, Vorträge

Wir bieten ausserdem für Sie:

- Festinstallation von ELA-Anlagen in Hallen, Hotels, Kirchen, etc.)
- Aufnahme von Chören u. Orchestern
- Vertrieb von Musikzubehör

Ihr kompetenter Partner für professionelle Audiotechnik

Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs
Erschienen im Humboldt-Verlag

In Offenbach brauchst Du eher einen Wohnwagen als eine
Wohnung, so schnell bist Du wieder weg.

Peter Neururer

Sie sagte immer, ich müsste dann weniger schwitzen und
würde nicht so oft krank werden.

Alessandro del Piero erklärt, weshalb seine Mama unbedingt wollte, dass er
Torwart wird.

Der FC Bayern ist wirklich das Null-plus-Ultra im deutschen
Fußball.

Friedhelm Funkel

Das war nicht unrisikovoll.

Karlheinz Rummenigge

Da gehe ich mit Ihnen ganz chloroform.

Helmut Schön

Wenn man 0:5 verliert, ist man immer am Boden zerstört.

Otto Rehagel nach einer 0:4-Niederlage.

Mal verliert man und mal gewinnen die Anderen.

Otto Rehagel

Der krempelt die Arme hoch.

Reiner Calmund

Der Oberarm gehört zur Hand

ZDF-Reporter Bela Rethy

Die sprechen Englisch. Zum Teil alle.

Winnie Schäfer über seine Kameruner Spieler

Dienstplan für das Sportlerheim Mai/Juni 2009

03.05.09 - 07.05.09

Osmar, René Danke, Bernd Hrdlitschka, Wolfgang Bachmann,
Bernd Ostheimer, Helmut Lindt

10.05.09 - 14.05.09

Wolfgang Bachmann, Bernd Ostheimer, Helmut Lindt

17.05.09 - 21.05.09

Günter Sauerwein, Marco Sauerwein,
Walter Krapp, Markus Eifert, Frank Sehnert, Christoph Krapp

24.05.09 - 28.05.09

Mario Römer, Oliver Schmidt, Alexander Kämmerer, Michael
Hasenzahl, Dietmar Jäckel

31.05.09 - 04.06.09

Michael Hasenzahl, Dietmar Jäckel

07.06.09 - 11.06.09

Norbert Lindt, Sascha Salzner, Stefan Salzner, Daniel Reining

14.06.09 - 18.06.09

Günter Sehnert, Bernhard Selzer, Tobias Sehnert

21.06.09 - 25.06.09

Kurt Breitwieser, Harald Hinz, Richard Danek

28.06.09 - 02.07.09

Jessica Diehl, Boris Kreh

Die Kasse bitte bei Michael Hasenzahl im Westring 36a abholen, Telefon 06073-88073.

Bei uns bewegt sich was!

(03.04.2009) 100%ige Chancenverwertung bringt drei wichtige Punkte

Und wieder überraschte der FSV Schlierbach seine Anhänger. Mit einem Dreier in Kleestadt hatte nach dem enttäuschenden Donnerstagsspiel kaum jemand gerechnet. Eine taktisch gute Leistung in der Defensive ließ lediglich eine Chance der Platzherren vor dem Seitenwechsel zu, als Alexander Klein nur den Außenpfosten traf. Kleestads Defensive hatte den FSV-Sturm aber ebenfalls unter Kontrolle. In der zweiten Halbzeit zunächst das gleiche Bild. Auch hier hatte die Viktoria mit einem Fernschuss von Mirko Berwing auf die Latte eine einzige gute Gelegenheit. Helmut Wiessner wechselte nach einer Stunde gleich dreifach. Einer der Neuen war Boris Kreh und der schickte kurze Zeit später Christian Gams in den freien Raum. Der Ex-Kleestädter war nicht mehr zu halten und erzielte das vielumjubelte 0:1. Wenig später wurde dann Boris Kreh von Christoph Krapp bedient und brachte den Ball zur Entscheidung im Kleestädter Tor unter. Eine blitzsaubere Abwehrleistung und eine 100%ige Chancenauswertung bringen den FSV erstmals seit dem 8. Spieltag wieder auf einen Nichtabstiegsplatz.





Im unteren Bild befinden sich 8 Fehler!



(19.04.2009) Wenig Gegenwehr beim 1:8 gegen Gundershausen

Kreisliga B-Dieburg 24. Spieltag am 19.04.2009: FSV Schlierbach - GSV Gundershausen 1:8 (0:5)

1:5 (47.FG)

Gegner:

0:1 - 0:5 (03.13.27. 33.35.) auf Spieler oder 1:6 (59.) Re. Maust. 1:7 (56.) Re. Maust. 1:8 (70.ET) Eigensch.

(45.) (45.) (73.)

Der FSV bleibt in diesem Jahr auf dem Riedelberg weiter ohne Punktgewinn. Gegen den Tabellenführer aus Gundershausen war die Mannschaft überfordert und verlor recht deutlich. Bereits zur Pause lag man hoffnungslos im Rückstand. Ein von Christoph Krapp verwandelter Elfmeter - nach einem Foul an Jakob Roth - sorgte dafür, dass es am Ende wenigstens nicht die höchste Saisonniederlage wurde. Positiv ist zu vermerken, dass es weder eine größere Verletzung noch Platzverweise gab, sodass der FSV für die kommenden Aufgaben nicht weiter geschwächt wurde, sieht man mal von der vielleicht etwas angekratzten Moral ab. Außerdem: Alle direkten Konkurrenten haben auch verloren!



(26.04.2009) Unglückliche 1:2-Niederlage in der Nachspielzeit

Kreisliga B-Dieburg 25. Spieltag am 26.04.2009: TG Ober-Roden II - FSV Schlierbach 2:1 (0:0)											
											
Gegner:				(0:1)				(6:2.)			
1:1 (76.FE) auf Spieler								0:1 (64.)			
2:1 (90+2.) oder											
Re. Maust.											
+Eigensch.											

Das Spiel hatte in der ersten Halbzeit kaum Höhepunkte. Die Schlierbacher Abwehr war sehr aufmerksam und ließ nur wenige Möglichkeiten der Platzherren zu. Die beste Chance in den ersten 45 Minuten hatte aber Jakob Roth, der an einer glänzenden Reaktion des Ober-Röder Schlussmanns scheiterte. Nach Seitenwechsel nutzte Ober-Roden die Tatsache, dass es sich erst um das sechstletzte Punktspiel handelt und kam verstärkt aus der Kabine. Die Platzherren hatten nun mehr Spielanteile. Das 1:0 gelang aber dem FSV, als Daniel Klemenz einen Freistoß auf den Kopf von Maurice Zoll servierte und dieser aus kurzer Distanz verwandelte. Die Hoffnungen, den Vorsprung nach Hause zu bringen, wurden eine Viertelstunde vor Spielende durch einen Elfmeter begraben. Nun war der FSV verunsichert und Ober-Roden hatte deutliches Oberwasser. Und es kam wie es kommen musste, in der Nachspielzeit setzte sich ein Angreifer nach einem Abschiag energisch durch und André Velten musste zum zweiten Mal hinter sich greifen. Diese Niederlage wirft den FSV wieder auf den Relegationsplatz zurück.



Großchance für Jakob Roth



Auch knapp vorbei



Keine Chance für André Velten



>> nicht so stark wahrgenommen werden, ist der öffentliche Druck geringer, und die Spieler schneiden besser ab.“ Auch das Abwenden vom Torwart nach dem Zurechtlegen des Balls gilt als Ausdruck großer Anspannung. „Unsere Forschung legt nahe, dass Spieler mit wenig Selbstvertrauen und großer Angst vor dem Elfmeter dazu neigen, den Blickkontakt mit ihrem Gegner zu vermeiden“, erläutert der Sportpsychologe Iain Greenlees von der University of Chichester in Südengland. Auch er hat kürzlich gemeinsam mit anderen Forschern eine Arbeit zum Thema veröffentlicht. „Wenn Elfmeterschützen sie mit festem Blick anstarrten, verunsicherte das die Torhüter in unserer Studie“, so Greenlees. „Ihre Zuversicht, den Ball zu halten, sank.“ Zeige der Elfmeterschütze aber Nervosität, stärke er damit den Keeper.

Greenlees stimmt mit seinem Kollegen Jordet darin überein, dass auf englischen Nationalkickern und vor allem auf den Superstars „ein unvergleichlich hoher Druck lastet“. Das liege auch daran, dass sie seit Jahrzehnten keinen EM- oder WM-Titel mehr gewonnen haben. Die gnadenlose Presseberichterstattung auf der Insel tue ein Übriges, so Greenlees: „Englische Spieler, die entscheidende Elfmeter verschießen, werden jahrelang lächerlich gemacht.“

Nach Jordets Überzeugung gibt es aber Wege aus der Misere. „Nimm dir eine Extrasekunde und atme durch, bevor Du anläufst“, rät der Norweger. Auch Trainer könnten Druck von ihren Spielern nehmen, „indem sie die Entscheidung treffen, wer schießt, statt ihre Leute zu fragen, ob sie wollen“. Damit nehme der Coach den Elfmeterschützen Verantwortung ab.

Außerdem nütze es nichts, Strafstöße zu üben. Denn „einen zu verwandeln, ist eigentlich nicht besonders schwierig“, meint Jordet. Wenn schon, dann müssten wirklich komplette Elfmeterschießen nachgeahmt werden - am besten mit Zaungästen, um das aufzubauen, worauf es ankommt: eine gehörige Portion Psycho-Druck.

Das alles sind nicht bloß akademische Gedankenspiele eines Hochschulforschers. Jordet ist auch praktisch tätig. Schon fünfmal arbeitete er mit niederländischen Nationalmannschaften zusammen, zuletzt mit der U-21-Auswahl, als sie 2007 Europameister wurde. Im Halbfinale musste das Team tatsächlich ins Elfmeterschießen. Und gewann. Der Gegner damals: England.

<

Quelle: Volker Mrasek in Sportpsychologie Spiegel-online

ACHTUNG ENERGIESPARER

Wir sind Ihr kompetenter Partner bei ...

- ✓ Öl- und Gasfeuerungen
- ✓ Zentralheizungen
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Brennwerttechnik

Wir übernehmen für Sie ...

- 🔍 Beratung
- 🔍 Planung
- 🔍 Ausführung
- 🔍 Kundendienst



HEIZUNGSBAU GmbH

Odenwaldstraße 26-30 64850 Schaaheim
Telefon: 06073 - 9418 Fax 06073 - 88417

Verkauf & Vermietung **Bettina Dietz Immobilien**



Ihr Vertrauenspartner rund um die Immobilie

Tel: 06073 / 89113 • Fax: 06073 / 731708

Kleestädterstraße 14a • 64850 Schlierbach

E-Mail: bdimmo@t-online.de • www.schaafheim-immobilien.de

Heizöl
Engel



HEIZÖL ?

ENGEL !

☎06073/9325 oder

www.heizoel-engel.de

BLICK
DÖRR
Brillen und mehr

Optik in der alten Molkerei

Lindenstraße 21

64850 Schaafheim

Tel./ Fax: 06073 / 980179

Brillen und Kontaktlinsen

Unser Angebot:

Lebensversicherung
 Unfallversicherung
 Kraftfahrtversicherung
 Hausratversicherung
 HUK-VISA Card mit
 Auslandsreise-Kranken PLUS

Fondsgebundene Versicherungen
 Kinderunfallversicherung
 Allgemeine Haftpflichtversicherung
 Haushaltglasversicherung
 Wohngebäudeversicherung

Krankenversicherung
 HUK-Kinderversicherung
 Rechtsschutzversicherung
 Bausparen
 Baufinanzierung



HUK-COBURG
 Versicherungen · Bausparen

Hamann

Kundendienstbüro

Telefon: 06073 610217
 Telefax: 06073 610219
 E-Mail: H.Hamann@HUKVM.de
 Internet: www.HUK.de/vm/H.Hamann
 Bismarckplatz 3, 64832 Babenhausen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.30 - 12.00 Uhr
 Mo., Mi., Do. 15.00 - 18.00 Uhr



HUK-COBURG
 Versicherungen · Bausparen

Hamann

Kundendienstbüro

Telefon: 06071 980023
 Telefax: 06071 980025
 E-Mail: H.Hamann@HUKVM.de
 Internet: www.HUK.de/vm/H.Hamann
 Aschaffburger Str. 7, 64807 Dieburg

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
 Mo., Mi., Do. 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Ball ist rund und glatt das Leder,
 was Gutes trinken möchte jeder.
 Wenn nach dem Spiel die Gläser klingen,
 wird auch der nächste Sieg gelingen!

Getränke Kreh

Fachhandel, Lieferservice, Partybedarf, Präsente

Babenhäuser Str. 19

64850 Schaafheim

Tel. 06073 - 80601

Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Di.- Fr. 9.00-12.30 u. 15.00-18.30 Uhr

Sa. 8.30-14.00 Uhr

Hassia
 MINERALQUELLEN



Aus dem Jugendbereich: C-Jugend kurz vor der Meisterschaft

Mit einem Sieg gegen die KSG Georgenhausen würde sich die C-Jugend bereits am nächsten Spieltag den Meistertitel der Kreisklasse 2 sichern. Die Mannschaft ist bisher in dieser Klasse ungeschlagen und möchte das auch bis zum Saisonende bleiben. Dieser Umstand beweist, dass man sich auch eine Klasse höher gut geschlagen hätte, nach einem Durchhänger in der Qualifikationsrunde verfehlte man dieses Ziel aber knapp. Wir wünschen der Mannschaft in den letzten beiden Spielen das nötige Glück und die Meisterschaft.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	JSG Kleestadt/ Langstadt	10	8	2	0	60:17	43	26
2.	FC Niederrh. / Licht.	9	6	1	2	33:14	19	19
3.	KSG Georgenhausen	9	5	1	3	24:22	2	16
4.	JSG Reinheim II	9	5	1	3	19:20	-1	16
5.	FSV Münster	10	2	3	5	24:25	-1	9
6.	JSG Klein- Zim. / Semd	8	1	1	6	14:27	-13	4
7.	JSG Gr. - Um. / Heub. / Raib. II	9	0	1	8	9:58	-49	1

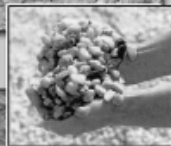
Die D-Jugend ist mit 10 Punkten Tabellenneunter in der Gruppenliga Darmstadt, Gruppe 1. Angesichts des Restprogramms und des großen Abstands zum Tabellenletzten dürfte das auch am Saisonende wohl die endgültige Platzierung sein, mit der man in dieser Klasse durchaus zufrieden sein kann.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	Vikt. Griesheim	15	15	0	0	100:8	92	45
2.	SV Nauheim	14	10	2	2	45:18	27	32
3.	SVS Griesheim	15	9	3	3	43:26	17	30
4.	SV Groß- Biebrau	14	8	1	5	37:21	16	25
5.	JSG Günterf/ Hetzb	14	5	2	7	27:40	-13	17
6.	SV Conc. Gernsheim	15	5	2	8	27:42	-15	17
7.	VFR Bürstadt	15	3	4	8	24:48	-24	13
8.	SV Lörzenbach	14	2	6	6	15:33	-18	12
9.	SV Kleestadt	15	2	4	9	18:85	-67	10
10.	SG Wald- Michelbach I	15	1	2	12	28:43	-15	5

Partner der Lebensmittelindustrie



D-64807 Dieburg · Am Bauhof 7 · ☎ 06071/9878-0 · Fax: 06071/987825



- Erdarbeiten wie Baugrubenaushub, Verdichtungsarbeiten, etc.
- Abbrucharbeiten
- Mineralische Schüttgüter wie Kies, Sand, Mutterboden, Recycling, Splitt und weitere Spezialprodukte
- Natursteinquadermauern zur Gestaltung Ihres Gartens und zum Abfangen von Höhenunterschieden im Gelände

Gerhard Höfling GmbH, Boschstraße 2-4, 64850 Schaufheim
 Fon 0 60 73 / 8 87 52, Fax 0 60 73 / 8 87 32, Mobil 01 71 / 3 64 11 96
www.Hoefling-Erdbau.de, eMail Hoefling.Erdbau@t-online.de

[illegible]

**ACHTUNG
ENERGIESPARER**

Wie wird Ihr kompetenter Partner sein ...

- ✓ bei allen Fachvergangen
- ✓ in allen Fachrichtungen
- ✓ bei allen Fachleistungen
- ✓ in allen Fachbereichen

Wie übernehmen Sie Sie ...

- ✓ Beratung
- ✓ Planung
- ✓ Ausführung
- ✓ Instandhaltung

TOTTO TRIPPEL
HEIZUNGSBAU GMBH

Ötztalstraße 20-22 6100 Schwafhausen
Telefon (06231) 94178 Fax (06231) 986117



SCHLIERBACH
FSV

vs

TSV Altheim

17.05.

Am Sonntag, um 15 Uhr

Spiel der Kreisliga B-Dieburg auf dem Riedelberg

www.fsv-schlierbach.de

[illegible]

Werbung im Riedelberg-Gefläster ab

F. Hül / AGJ
 • Installation
 • Kältemontage
 • Ein-Neueingänge
 • Ruck und Ruck
 • Abschleppdienst
 • Reparatur aller Art
 • Unfallhilfsdienstleistung
 • Autogas-Reparatur

Wohn- u. Gew.-Kfz. 100-200 km/h
 Tel. 039 30 13 00 0
 Fax 039 30 13 00 0
 Mobil 039 30 13 00 0
 E-Mail: huel@huel-agj.de

riedelberggeflaester@tiscali.de



GRUNDFORSCHUNG

- 1) **Einfluss von Karyotomaten, Verdauungsstadien, etc.**
- 2) **Alkoholverhalten**
- 3) **Wasserliche Schlingtiere wie Planarien, Rotatorien, Karyophoren, etc.**
- 4) **Entstehung von Tumoren und von Abhängen von Wasserorganismen im Labortier**

Partner der Lebensmittelindustrie

günther
Maschinenbau

94062 Welsch - Im Riedl 7 - 0 940 24 10-0 Fax 0 940 24 10-10

[illegible]

info@fsv-schlierbach.de

**HIER KÖNNTE IHRE
WERBUNG STEHEN!**

Riedelberg-Geflüster



Fußpflege- und Massagestübchen Christine Bachmann

Breuberger Str. 7
64850 Schaaheim-Schlierbach

06073-88907
Termine nach Vereinbarung



Am Riegelsbach 12
63500 Seligenstadt

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9:00 - 18:00 Uhr
Samstag
9:00 - 13:00 Uhr

Tolle Angebote - Reinschauen lohnt sich !

- Elektroartikel - Haushaltsartikel - Computerzubehör
- Multimedia - Schmuck - Textilien - Schuhe
- Kosmetik - Hygiene - Schul- u. Schreibwaren
- Elektronik - Werkzeug - Spielwaren
- Restposten - Sonderposten u.v.m.

Drucker-Patronen für alle gängigen Druckermodelle
mehr Tinte - weniger Preis



Paket-Annahmestelle für Gewerblich und Privat

Versichertes Paket ab 3,95 Euro



HAIR POINT

Martina Langendorf

Langstädter Str. 3a
64850 Schaaheim
Tel.: 06073/980463
www.hairpoint-ml.de



**WIR KREIEREN DEINEN LOOK
DENN DU BIST EINZIGARTIG !!!**

AUTO CHECK 

Peter Kriechbaum  **Kfz-Meisterbetrieb**

64850 Schaafheim-Schlierbach
Schaafheimer Str. 1

HU / AU
Inspektion
Klimaanlage
EU Neuwagen
Rad und Reifen
Abschleppdienst
Reparaturen aller Art
Unfallinstandsetzung
Autoglas-Reparaturen

Mo. - Fr. 08:30 - 18:00
Sa. 08:30 - 12:00
Handy 0171/3651881
Tel.: 06073/73 11 60

Der perfekte Service rund ums Auto



Hier machen Preise noch Spaß

WWW.AUTO-KRIECHBAUM.DE



LINDT HBM

BAUUNTERNEHMEN

Norbert Lindt
Maurermeister



Schaafheimer Straße 5
64850 Schaafheim
Telefon 0 60 73 / 8 77 61
Telefon 0171 / 773 97 69
Telefax 0 60 73 / 81 59

Tabelle der KIA-Kreisliga-B Dieburg
Stand: 26. April 2009

Weitere Informationen unter
www.fsv-schlierbach.de

				Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1		GSV Gundershausen 		25	18	4	3	57	82 : 30	52
2		TSV Altheim 		25	16	5	4	52	69 : 31	38
3		SV Reinheim 		25	17	1	7	51	63 : 28	35
4		SV Münster II 		25	14	3	8	45	65 : 43	22
5		PSV Groß-Umstadt 		25	14	4	7	43	67 : 31	36
6		SV Heubach 		25	13	4	8	43	77 : 52	25
7		TSV Richen II 		25	11	8	6	41	49 : 36	13
8		TS Ober-Roden II 		25	11	4	10	37	49 : 50	-1
9		1.FC Niedernhausen 		25	11	3	11	33	58 : 49	9
10		Viktoria Kleestadt II 		25	10	3	12	33	51 : 62	-11
11		SG Ueberau II 		25	9	5	11	32	38 : 45	-7
12		FSV Münster 		25	7	5	13	25	36 : 54	-18
13		TG Ober-Roden II 		25	6	3	16	21	26 : 61	-35
14		FSV Schlierbach 		25	6	1	18	19	30 : 80	-50
15		TSV Lengfeld II		25	4	3	18	15	20 : 92	-72
16		KSG Georgenhausen II		25	4	2	19	14	29 : 65	-36
Gesamt-Tore: 809				Tore /Spiel: 4.05						

Der FSV gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag!



01.05.	Daniel Reining
03.05.	Rainer Rosskopf
05.05.	Heinz Becker
06.05.	Ralf Flachbarth
07.05.	Ekkehard Körbel
10.05.	Jörg Behrens
11.05.	Georg Selzer
12.05.	Mandy Kreh
18.05.	Otto Breitwieser
18.05.	Werner Becker
18.05.	David Mertgen
19.05.	Edda Lindt



02.06.	Alfons Reissl
04.06.	Bernd Schüssler
06.06.	Peter Fleckenstein
06.06.	Erwin Matl
06.06.	Alfred Sehnert
17.06.	Anja Sauerwein
21.06.	Norman Muhl

RaibaCleverRente



Raiffeisenbank
Schaafheim eG

